

Niederschrift Nr. 1

über die öffentliche Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider
am Mittwoch, 11. September 2013, im Amtsgebäude Hennstedt, Sitzungssaal

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend sind:

Herr Volker Lorenzen
Herr Tjark Schütt
Frau Karin Wrage
Herr Dieter Grimm
Herr Jörn Walter
Herr Norbert Arens
Herr Jens Lahrsen
Herr Jens Uwe Franck

Nicht anwesend ist unentschuldigt:

Herr Dieter Noroschadt

Als Gast ist anwesend:

Herr Amtsvorsteher Helmut Meyer

Von der Verwaltung ist anwesend:

Herr LVB Fred Johannsen als Berater und Protokollführer

Es wird festgestellt, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt. Einwände gegen Form, Frist und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung - öffentlich

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Amtsvorsteher
2. Wahl der/des Vorsitzenden unter Leitung des Amtsvorstehers
3. Übergabe der Sitzungsleitung an die/den neu gewählte/n Vorsitzende/n
4. Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Genehmigung der Niederschrift Nr. 44 der Sitzung vom 17.06.2013
7. Mitteilungen
8. Informationsblatt des Amtes;
Beratung und Beschlussfassung über Inhalte im nichtamtlichen Teil
9. Antrag der Gemeinde Pahlen auf Zahlung einer Pauschale für die gemeindliche Pflege und Unterhaltung des Sportplatzes am Schulstandort Pahlen
10. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Zeitraum 01.01. - 30.06.2013
11. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Amtsvorsteher

Herr Amtsvorsteher Helmut Meyer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2. Wahl der/des Vorsitzenden unter Leitung des Amtsvorstehers

Als Vorsitzender wird Herr Volker Lorenzen vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Es wird offen abgestimmt.

Beschluss:

Herr Volker Lorenzen wird zum Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses gewählt.

Stimmenverhältnis: 7 Stimmen dafür, eine Stimmenthaltung

Herr Lorenzen nimmt die Wahl an.

TOP 3. Übergabe der Sitzungsleitung an die/den neu gewählte/n Vorsitzende/n

Herr Meyer übergibt die Leitung der Sitzung an den neu gewählten Vorsitzenden Volker Lorenzen.

Herr Lorenzen bedankt sich für das ihm ausgesprochene Vertrauen. Für die zukünftigen 5 Jahre ist ihm die transparente Darstellung der Amtsfinanzen sehr wichtig, wobei nicht nur in großen Summen zu denken ist, sondern auch viele kleine Beträge ihre Brisanz hätten. Er wünscht sich eine ruhige und sachliche Diskussion und ein richtiges Augenmaß bei den zukünftigen Entscheidungen.

TOP 4. Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden

Als stellvertretende/r Vorsitzende/r des Haupt- und Finanzausschusses werden Frau Karin Wrage und Herr Tjark Schütt vorgeschlagen. Frau Wrage erklärt, nicht für diese Position zur Verfügung zu stehen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Es wird offen abgestimmt.

Beschluss:

Herr Tjark Schütt wird zum stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses gewählt.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen, eine Enthaltung

Herr Tjark Schütt nimmt die Wahl an.

TOP 5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6. Genehmigung der Niederschrift Nr. 44 der Sitzung vom 17.06.2013

Die Niederschrift Nr. 44 vom 17.06.2013 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: 2 Stimmen dafür, 6 Stimmenthaltungen

TOP 7. Mitteilungen

a) Entwurf des Finanzausgleichgesetzes

Herr Lorenzen erklärt, dass sich nach dem derzeitigen Diskussionsstand und Entwurf des neuen Finanzausgleichgesetzes eine finanzielle Verbesserung für den amtsangehörigen Bereich ergibt. Leidtragende sind in der Regel die Kreise, wobei der Kreis Dithmarschen als einziger Kreis ebenfalls eine größere Finanzausstattung erhalten soll. Die weitere Diskussion bleibt abzuwarten.

Ausschussmitglied Arens erklärt, dass nach dem Entwurf die Kosten der Sozialleistungen durch die Kreise zu tragen sind. Hier wird auch kritisch zu schauen sein, wie der Kreis Dithmarschen diese Ausgaben refinanzieren will. Auf jeden Fall sollte die „kommunale Familie“ nicht auseinander dividiert werden.

b) Haushalt 2013

Herr Lorenzen wird die Daten des Haushaltsplanes 2013 zur kommenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses aufbereiten und detailliert darüber berichten.

c) Baumaßnahmen 2013

Herr Johannsen erläutert, dass die Beleuchtung in der Turnhalle der GGS Tellingstedt inklusive der Anzeigentafel zwischenzeitlich abgeschlossen wurde. Des Weiteren sind die Brandschutzmaßnahmen an der GGS Tellingstedt ebenfalls nunmehr nach drei Jahren abgeschlossen.

An den Schulstandorten Dellstedt und Pahlen wurde die Sanierung von Gruppenräumen ebenfalls schon fertiggestellt.

Aktuell laufen am Schulstandort Lunden die Sanierung der Duschräume und der Pausenhalle. Soweit wird auf das Bauausschussprotokoll verwiesen.

d) Heizungsanlage Schulstandort Dellstedt

Die Klage auf Schadenersatzforderung im Rahmen einer Preisanfrage und anschließender Auftragsvergabe ist erstinstanzlich abgewiesen worden. Zwischenzeitlich hat die Gegenseite allerdings Berufung eingelegt. Das Verfahren wird nunmehr beim Oberlandesgericht in Schleswig fortgeführt.

e) Fortschreibung der Einwohnerzahlen

Die Daten des Zensus 2011 wiesen für das Amt Kirchspielslandgemeinden Eider 18.945 Einwohner aus. Zum 31.12.2012 wurde nunmehr auf dieser Basis eine aktuelle Fortschreibung durchgeführt. Für das Amt werden zu diesem Stichtag

18.756 Einwohner amtlich fortgeschrieben.

f) EC-Kartenzahlung

Herr Johannsen erläutert, dass am Hauptsitz der Verwaltung in Hennstedt nunmehr seit einigen Wochen auch bargeldlose Zahlung von Verwaltungsgebühren mittels EC-Kartenzahlung möglich ist.

**TOP 8. Informationsblatt des Amtes;
Beratung und Beschlussfassung über Inhalte im nichtamtlichen Teil**

Das Informationsblatt des Amtes KLG Eider wird an alle Haushalte im Amtsgebiet 14-tätig verteilt.

Hierüber werden sämtliche amtlichen Bekanntmachungen des Amtes und aller 34 amtsangehörigen Gemeinden veröffentlicht. Darüber hinaus wird der nicht amtliche Teil Vereinen, Verbänden und sonstigen Institutionen, die ihren Sitz oder deren Aktionsbereich sich auf das Amtsgebiet erstreckt, unentgeltlich für Pressearbeit zur Verfügung gestellt.

In der Vergangenheit mussten des Öfteren Einzelfallentscheidungen getroffen werden, ob eine Veröffentlichung erfolgen durfte. Hier sollte zur Klarstellung eine Grundsatzentscheidung erfolgen.

Mit den Zahlungen sind im Jahresdurchschnitt 32 Seiten pro Ausgabe bei 26 Ausgaben im Jahr abgedeckt. Mehrseiten werden mit 50,-€/Seite plus MwSt. vergütet.

Beschluss:

Im nicht amtlichen Teil des Informationsblattes des Amtes KLG Eider dürfen nur

- allgemeine Informationen und Hinweise der Amtsverwaltung und der amts- bzw. gemeindeeigenen „Einrichtung“ (z. B. Schulen, VHS, Freibäder, Feuerwehren, Jugendzentren etc.)
- Informationen der Eider-Treene-Sorge GmbH und überregionale Organisationen, wie z.B. Verbraucherzentrale, Fischereigenossenschaften, Grünes Binnenland, etc., deren Wirkungskreis sich auf das Amtsgebiet überwiegend erstreckt,
- Veranstaltungshinweise und Berichte über durchgeführte Veranstaltungen örtlicher Vereine und Verbände.
- Informationen der Kirchengemeinden im Amtsbereich
- Kurzberichte freier Journalisten über Betriebe, Feiern etc.

abgedruckt werden.

Ausdrücklich ausgeschlossen sind Beiträge von Bürgerinitiativen und Einzelpersonen sowie Beiträge (partei-)politischen Inhalts.

Im Einzelfall muss der leitende Verwaltungsbeamte abschließend entscheiden.

Es ist darauf zu achten, dass im Jahresdurchschnitt 32 Seiten pro Ausgabe nicht überschritten werden.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Beschluss:

Nach eingehender Diskussion wird des Weiteren beschlossen, auf die Berichterstattungen aus Sitzungen zu verzichten. Die Bürgerinnen und Bürger haben

neben der Teilnahme an der Sitzung auch die Möglichkeit über die Internetseite des Amtes Eider sämtliche öffentlichen Teile der Sitzungsprotokolle einzusehen, so dass dadurch eine umfangreiche Information an die Bürgerinnen und Bürger gegeben ist. Eine zusammenfassende Berichterstattung im Informationsblatt wird daher nicht von Nöten erachtet.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 9. Antrag der Gemeinde Pahlen auf Zahlung einer Pauschale für die gemeindliche Pflege und Unterhaltung des Sportplatzes am Schulstandort Pahlen

Das Flurstück 39/3 der Flur 8 Gemarkung Pahlen, in Größe von 19.038 m² (Schulgebäude mit Sportplatz und Nebenflächen) steht im Eigentum des Amtes KLG Eider. In der Vergangenheit wurde die Pflege durch die Gemeinde Pahlen unentgeltlich vorgenommen. Das Amt hatte sich 2008 an der Beschaffung eines gebrauchten Kommunaltraktors mit der Hälfte der Kosten beteiligt. Dieses Kommunalfahrzeug wurde von diversen Leuten benutzt und ist nunmehr defekt. Eine Reparatur ist leider nicht mehr wirtschaftlich.

Die Gemeinde Pahlen hat sich daraufhin entschlossen, einen neuen Kommunaltraktor zu erwerben. Dieser soll ausschließlich durch den Gemeindearbeiter genutzt und hiermit soll auch weiterhin der Sportplatz und die Nebenflächen und der Rasenfläche zwischen Schulgebäude und Jugendherberge gemäht werden.

Die geschätzten 8.000 m² müssen im März einmal, im April und Oktober zweimal, im Mai und September dreimal und von Juni bis August viermal pro Monat gemäht werden. Ein Mähvorgang dauert rd. 4 Stunden. Dies entspricht bei 15,80 € pro Stunde an Personalkosten = 63,20 €. Mithin fallen für 23 Mähvorgänge (x 63,20 €) 1.453,60 € an. Hinzuzurechnen sind noch Abschreibungskosten für den neuen Kommunaltraktor (bei 15 Jahre rd. 2.250 €) zuzüglich 25 % auf diese Summe (= 562,50 €) für Benzin, Wartung etc., mithin rd. 2.800 €. Somit fallen Jahreskosten von aufgerundet 4.300 € an, die geschätzt zu 80 % dem Vereinssport und zu 20 % dem Schulsport zuzuschreiben wären. Somit würde sich ein Erstattungsbetrag von 860 € im Jahr ergeben. Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, diesen auf 1.000 € aufzurunden.

Beschluss:

Der Gemeinde Pahlen wird für die Pflegearbeiten am amtseigenen Sportplatz inklusive der Nebenflächen und der Rasenfläche zwischen Schulgebäude und Jugendherberge eine jährliche Pauschale in Höhe von 1.000 € ab dem Kalenderjahr 2014 gezahlt. Damit sind sämtliche personelle und sächliche Kosten insbesondere auch Reparatur- und Instandsetzungskosten der eingesetzten Maschinen abgegolten.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 10. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Zeitraum 01.01. - 30.06.2013

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Amtsvorsteher ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem Wert von 2.500 € zu leisten.

Folgende Aufwendungen und Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Konto	Erläuterung	Überschreitung	Deckung
111007.524100 – 20 + 21 Ansatz 1.000 €	Gebäude- u. Liegenschaftsmanagement Vorauszahlung Wasser + Abfall für Mietwohnungen Roflsstr., Hennstedt	209,55 €	Erstattung Nebenkosten
122000.010000 Ansatz 0 €	Allg. Ordnungsangelegenheiten Lizenzwerb Gewerbeverwaltungssoftware	2.098,09 €	allg.
218203.079013 Ansatz 0 €	Grund- u. Gemeinschaftsschule Tellingstedt Anschaffung Trockensauger	236,81 €	allg.
312000.502100 Ansatz 21.300 €	Grundsicherung – abgeordnetes Personal Versorgungskassenbeiträge	1.472,00 €	teilw. Erstattung
365004.543100 6 Ansatz 0 €	Kindergartenangelegenheiten – allgemein Kosten Rechtsberatung wg. Kostenausgleich	889,53 €	allg.
Summe		4.905,98 €	

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen wird gem. § 82 GO zugestimmt:

Konto	Erläuterung	Überschreitung	Deckung
218202.033200 Ansatz 0 €	Eiderlandschule Lunden Honorarkosten für Leistungen 2012	3.708,67 €	allg.
573007.521100 Ansatz 2.000 €	Unterhaltung Stiftungsvermögen Sanierung Eingang und Terrasse, Fugeninstandhaltung Mauerwerk	6.716,05 €	Stiftungsmittel
612001.321336 0 Ansatz 0 €	Allg. Finanzwirtschaft Sondertilgung Schulbaukredit aus 1988 wg. Ablauf der Zinsbindung möglich	14.265,25 €	Einsparung Schuldendienst 3.800 € jährlich
Summe		24.689,97 €	

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 11. Eingaben und Anfragen

Herr Lorenzen schlägt vor, den Haupt- und Finanzausschuss grundsätzlich am 2. Montag im Monat ab 19:00 Uhr tagen zu lassen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet somit am 14.10.2013 statt.

gez. Volker Lorenzen

Vorsitzender

gez. Fred Johannsen

Protokollführer

Verteiler: Alle Mitglieder, Akte, AV, Protokollbuch